

# Freiwilligenarbeit & Informelles Lernen

Was ist der Nutzen des Ganzen?



Lifelong  
Learning

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert (Referenz: 517741-LLP-1-2011-1-AT-GRUNDTVIG-GMP). Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

# Was heißt informelles Lernen?

## Formales Lernen:

Ist strukturiertes Lernen (in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernbetreuung) wie es üblicherweise in einer Bildungs- oder Weiterbildungseinrichtung stattfindet und zur Zertifizierung führt. Formales Lernen wird vom Lernenden beabsichtigt.

## Non-formales Lernen:

Ist Lernen, das nicht in einer Bildungs- oder Weiterbildungseinrichtung stattfindet und üblicherweise nicht zur Zertifizierung führt. Es ist jedoch strukturiert (in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernbetreuung). Nicht-formales Lernen wird vom Lernenden beabsichtigt.

## Informelles Lernen:

Lernen passiert durch alltägliche Aktivitäten bei der Arbeit, in der Familie oder Freizeit. Es ist nicht strukturiert (in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernbetreuung) und führt üblicherweise nicht zur Zertifizierung. Informelles Lernen kann zielgerichtet sein, aber in den meisten Fällen wird es nicht beabsichtigt (passiert zufällig oder beiläufig).

**Die Definition der EU versteht sich im Kontext der Lebenslanges Lernen Strategie (2001).**

# Informelles Lernen im Freiwilligenkontext?

Informelles Lernen passiert überall. Aber obwohl es für die persönliche Entwicklung sehr wichtig ist, wird die Auswirkung gewöhnlich nicht gemessen.

Die RIVER Methode macht Kompetenzentwicklungen sichtbar, die durch informelles Lernen in Freiwilligentätigkeiten entstehen.

# Was ist der Nutzen?

Sowohl für die Freiwilligenorganisation als auch für die Freiwilligen selbst gibt es viele positive Auswirkungen, wenn die **RIVER** Methode angewendet wird.

# Nutzen für die Freiwilligen

- Lernfortschritte werden anerkannt und Lernerfolge sichtbar gemacht.
- Lernfortschritte können dokumentiert und durch Zertifizierung anerkannt werden.
- Ältere Freiwillige motiviert ein Zertifikat, weil es den Wert widerspiegelt, der ihrem Freiwilligen Engagement entgegen gebracht wird.
- Junge Freiwillige sehen im Zertifikat einen Nutzen, da sie es für bestimmte Zwecke nutzen wollen, wie z.B. als Zusatzqualifikation für eine Bewerbung.
- Motivation und Engagement können gesteigert werden.

# Nutzen für die Freiwilligenorganisationen

- Reflexion als zusätzlicher Aspekt der Freiwilligentätigkeit
- Verbesserung der Projektplanung im Freiwilligensektor
- Wissenstransfer über Kompetenzentwicklung auf andere Bereiche
- Anerkennung informeller Lernergebnisse aus der Freiwilligenarbeit steigert die Motivation und das Engagement der Freiwilligen
- RIVER kann eine nützliche Methode für die Anerkennung gegenüber Institutionen und Entscheidungsgremien sein, kann aber auch behilflich sein, um mehr Freiwillige zu gewinnen.